



Oö. Landeskörrespondenz
MedienInfo



PRESSEKONFERENZ

mit

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Dr. Thomas Königstorfer
Geschäftsführer TOG

zum Thema

Sanierung Promenadengeviert im Plan

Rohbau ist weitgehend fertig

am

Donnerstag, 20. August 2026

Promenade 39 um 11:00 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- Thomas Brandstetter, MPA | Presse Landeshauptmann Stelzer | +43 664 600 7212679 | thomas.brandstetter@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskörrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Eine wesentliche Etappe im Rahmen der Sanierung des Promenadengevierts wurde kürzlich mit allen am Bau beteiligten gefeiert: die Gleichenfeier. Sie ist das symbolische Zeichen dafür, dass der Rohbau weitgehend fertig ist.

Begonnen wurde das Bauprojekt im Mai 2025. Es umfasst das gesamte Promenadengeviert – also Schauspielhaus, Kammerspiele, Redoutensäle und Promenadenhof. Ziel ist es, den historischen Komplex denkmalgerecht zu erhalten, und zugleich mit einer zeitgemäßen Bau- und Haustechnik zu versehen. Das gesamte Projektbudget beläuft sich auf rund 60 Millionen Euro.

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer: „Mit der umfassenden Erneuerung des gesamten Gebäudekomplexes tragen wir der kulturhistorischen und städtebaulichen Bedeutung des Ensembles Rechnung. Es geht um zeitgemäße Standards in allen Bereichen, die in diesem Komplex vertreten sind. Darüber hinaus übernimmt das Land, durch die große wirtschaftliche Investition auch Verantwortung für den Standort Oberösterreich.“

Die wesentlichen Eckpunkte des Projektes:

- behutsame Restaurierung der Redoutensäle in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt. Parallel dazu entstehen zwei neue, moderne Veranstaltungssäle, sowie eine neue Terrasse.
- umfassende Sanierung des Promenadenhofs im Erdgeschoß, inclusive der Modernisierung der Küche.
- Modernisierung im Backstage-Bereich des Landestheaters, inclusive eines neuen Standorts für die Studiobühne, einer Modernisierung der Bühnenbeleuchtung, usw.
- Dazu werden die gesamten technischen Anlagen im Gebäudekomplex grundlegend erneuert.

Aktuell befindet sich das Projekt in der sogenannten „Bauphase 3“, in welcher der Proben- und Vorstellungsbetrieb an der Promenade für vier Monate pausiert bzw. an externe Proben- und Spielorte ausweicht.

In den bisherigen Bauphasen wurden folgende Sanierungen bereits durchgeführt:

- Errichtung der **neuen Festsäle in den Redoutensälen**, mit neuem Eingangsbereich, neuer Garderobe, neuer Gastronomie und neuen Sanitärräumen
- **Befundung des historischen Redoutensaals** und des Spiegelsaals durch Denkmalschutz und Restauratoren
- Erneuerung der haustechnischen und elektrotechnischen Infrastruktur des **Promenadenhofs**
- Neuer Rohbau für „Wintergarten“ und Gastgarten des Promenadenhofs
- Die Installation eines zeitgemäßen Heizungssystems für das Geviert in Form einer **Wärmepumpe mit Nutzung der Abwärme der Promenaden-Tiefgarage** ist im Rohbau vorbereitet, Leitungen und Heizkörper werden laufend installiert.

Im Theaterbereich:

- Die **Bühnenbeleuchtung** und Tonanlage der Kammerspiele wurden modernisiert und befinden sich seit der Spielzeit 2025/2026 im Regelbetrieb. Derzeit wird die Bühnenbeleuchtung im Schauspielhaus erneuert.
- Die **Bühnenböden** der Kammerspiele und der Probebühne 1 werden aktuell erneuert, 2027 folgt der Bühnenboden im Schauspielhaus.
- Der Theater-Gebäudeteil mit zwei der drei **großen Probenbühnen** wurde **thermisch saniert** (Fassadendämmung, Fenstertausch), die Probenbühnen werden im Bereich der Heizungs- und Kältetechnik saniert.
- Der **Garderobentrakt der Schauspielerinnen und Schauspieler** wird saniert, die dortigen Sanitärbereiche erneuert, der Trakt erhält neue Heizungs-, Kühlungs- und Elektrotechnik.

- Im Backstage-Bereich des Theaters wurde ein **neuer Lastenlift** geschaffen, dieser gewährleistet die Erschließung aller Probebühnen sowie der künftigen Studiobühne für Technik und Ankleider
- Der **Innenhof an der Lessingstraße** ist im Rohbau fertiggestellt, damit ist die räumliche Voraussetzung für die Barrierefreiheit der Kammerspiele, die Erreichbarkeit der Studiobühne und für eine neue Lüftung der Kammerspiele geschaffen.
- Die Vorbereitungen für die **Errichtung der neuen Studiobühne** sind im Laufen.
- Die **sukzessive Erneuerung der Haus- und Elektrotechnikanlagen** in allen Backstage-Bereichen ist im Laufen.

Nach der Bauphase 4 (Oktober 2026 bis Ende Mai 2027) wird der Spielbetrieb des Schauspiels von Juni 2027 bis Ende August 2027 noch einmal für die finalen Arbeiten u.a. auf der Bühne des Schauspielhauses ausgesetzt (Bauphase 5). In der Bauphase 6 (Herbst 2027) ist die Finalisierung der Innenausbau-Arbeiten geplant.

Die Fertigstellung aller Bereiche ist für Herbst 2027 geplant. Der Spielbetrieb im Schauspielhaus und in den Kammerspielen für 2026/2027 wird am 8. Oktober 2026 wieder aufgenommen.